

auch davon, dass viele interessierte Erwachsene während eines Besuches den jungen KünstlerInnen über die Schulter schauen. Mit dieser Veranstaltung wird auch Einblick gegeben in die Arbeit des „Jungen Quadrat“ - Kunstwerkstatt für junge Menschen. Hierbei wird in kontinuierlichen Kursnachmittagen oder in Workshops ein Kreativangebot für 6 bis 16-jährige erstellt. Dies geschieht durch Mitwirken eines Teams aus Künstlern, Kunstpädagogen, Sozialpädagogen und qualifizierten kreativen Erwachsenen. Träger des Projekts sind der Kinderkulturkreis unARTig e.V. und der Kulturverein sowie großzügige Sponsoren. Dieses Angebot nehmen aktuell auch 12 Flüchtlingskinder freudig wahr.

## Willkommen

Wir begrüßen als **neue Mitglieder** Ingrid und Wolfgang Herterich, Tatjana Schmidgall, Holger Schmitt, Astrid Böer, Dorothea Grebbin, Philipp Pütz, Sabine Aupperle, Liuba Lutz, Margit Müller und hoffen, dass Sie bei uns und mit uns Kultur erleben können.

Unsere **Jahreshauptversammlung** ist für den **15. September 2016** geplant (Einladung folgt). Sie wird im Wesentlichen davon bestimmt sein, dass der bisherige Vorstand in der aktuellen Form nicht mehr länger zur Verfügung stehen wird.

Um die erfolgreiche Vereinsarbeit weiterzuführen sind Persönlichkeiten gesucht, die im Kulturbereich durch aktive Vereinsarbeit das Kulturleben innerhalb unserer Stadt mitgestalten möchten.

Die derzeitige Vorstandschaft ist sehr daran interessiert möglichst bald aus den Reihen der Mit-

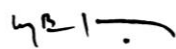
glieder Signale zu erhalten, die auf die Bereitschaft zur Mitarbeit bei der Vereinsgestaltung hinweisen.

Unter dem Aspekt der veränderten Vereinsführung macht es wenig Sinn, bereits heute Prognosen für die weitere Programmgestaltung aufzustellen.

Mit Sicherheit wird - wie geplant - für Dezember 2016 die Ausstellung „Ahnenreihe“ mit Werken von Willi Eckert (und Sohn) organisiert.

Bis dahin bleiben Wünsche und Hoffnung, dass sich wie vorab geschrieben, ausreichend viele Kulturinteressierte finden lassen, um unseren traditionsreichen Kulturverein führend zu begleiten.

Mit besten Grüßen



H. Bernd Schepermann  
1. Vorsitzender



Robert Wenzel  
2. Vorsitzender



Ute Jaeger  
Geschäftsführerin



© unARTig e.V.

Arche Noah 2014

## Was fehlt, ist eine Sintflut für Gedanken.

© Dr. Sigbert Latzel  
Germanist, Philosoph, Schriftsteller und Aphoristiker

**Kulturverein Bad Mergentheim e.V.**  
Geschäftsstelle: Ute Jaeger  
Theodor-Heuss-Str. 5  
97999 Igersheim  
07931/9929475 info@kulturverein-mgh.de  
www.kulturverein-mgh.de

© Kulturverein Bad Mergentheim e.V.

**Besuchen Sie unsere neue Homepage**

**[www.kulturverein-mgh.de](http://www.kulturverein-mgh.de)**

# Rundbrief April 2016

---

Liebe Mitglieder, Freunde und Partner,

mit einem beeindruckenden Klavierkonzert des jungen **Pianisten Evgeni Petrichev** - just zum Frühlingsanfang - hat der Kulturverein das vielversprechende Jahresprogramm eröffnet. Diese Veranstaltung steht beispielgebend für die Vielseitigkeit der Vereinsarbeit, nämlich die Unterstützung junger KünstlerInnen, das Präsentieren hochwertiger Kunst, die Kooperation mit Deutschordensmuseum, Stadtverwaltung, Kurverwaltung und verlässlichen, großzügigen Sponsoren sowie das Fördern des multikulturellen Zusammenlebens von BürgerInnen in Bad Mergentheim.

Dazu gehört auch das Offensein für die Interessen von Neubürgern sowie das Anbieten von Migrationshilfe für Flüchtlinge. Für diese Personengruppe konnte nach dem Benefizkonzert von Evgeni Petrichev ein Spendenbetrag von 780 Euro erzielt und an den Arbeitskreis Asyl weitergegeben werden. Wie bereits geschrieben: „Ein gelungener Auftakt“.

Zu Beginn unseres Vereinsjahres, das wohl eines der ganz besonderen in der Vereinsgeschichte werden wird, wird von uns Mitgliedern ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft und umgesetztem Ideenreichtum abverlangt. Vor allem bezogen auf eine neue Führungsmann - und frauenschaft, die das gut gerüstete Vereinsschiff - mit ausreichend Treibstoff aufgetankt - in die nahe Zukunft steuert.

## Heimattage Baden-Württemberg 2016

Das **9. Begegnungsfest der Kulturen** war wiederum ein Highlight. Über 15 Nationen haben sich beteiligt und mit einem abwechslungsreichen Bühnenprogramm und kleinen kulinarischen Köstlichkeiten für wenige Stunden wohl-

verdiente Lebensfreude erlebbar gemacht. Dieses Begegnungsfest war einer der beiden aufwändigsten Beiträge des Kulturvereins zu den „Heimattagen Baden Württemberg Bad Mergentheim 2016“.

Auch im Rahmen der Heimattage findet am 11. September 2016 der Landesfestumzug statt. Es ist beabsichtigt diesen Umzug mit Teilnehmern des Begegnungsfestes der Kulturen zu bereichern.

Der zweite Beitrag steht am 06. Mai 2016 ins Haus. Um 19:30 Uhr wird die Sonderausstellung **„Grenzen. Absurd“** im Deutschordensschloss eröffnet. 41 KünstlerInnen aus Nordwürttemberg und Bayern sind der Einladung des Kulturvereines gefolgt. Sie beziehen sich frei von Gestaltungsgrenzen kunstschaufend zum Ausstellungsthema.

Der Titel der Ausstellung ist an die „Absurden Mauern“ von Albert Camus angelehnt. Demnach kann das Gefühl der Absurdität, des völlig Unvernünftigen, Sinnlosen, jeden beliebigen Menschen jederzeit anspringen.

Die von einer Fachjury ausgewählten Arbeiten, kuratiert von Museumsdirektorin Maike Trentin-Meyer M.A., werden auf ganz besondere Weise zeitgenössische Kunst im Deutschordensschloss erlebbar machen.

Im Bereich ‚Grenzenlos‘, einem der vier Schwerpunkte der Heimattage Baden-Württemberg in Bad Mergentheim, weisen wir gerne auch auf die Ausstellung „Kunstpark im Park“ vom 08.05. bis 30.10.2016 im Kurpark hin.

## Bad Mergentheimer Kammerchor

Zwei Konzerte des Kammerchores werden wie in den vergangenen Jahren tragende Säulen in unserem Kulturleben sein.

Am **19. Juni 2016** um 19.30 Uhr führt der Kammerchor in der Schlosskirche ungewöhnliche

und sehr selten gespielte Werke auf: **Oratorium „LE DÉLUGE“** (Die Sintflut) von Camille Saint-Saëns und **„SCHICKSALS LIED“** von Johannes Brahms. Daneben erklingen noch zwei kleine Werke von Gabriel Fauré: Pavane und Cantique de Racine.

Camille Saint-Saëns (1835-1921) war einer der Führer des damaligen französischen Musiklebens und hat auf allen Gebieten einflussreiche Musik geschrieben. Sein Opus 45 für Soli, Chor und Orchester beschreibt nach einem orchestralem Vorspiel die Sintflut von Gottes Zorn bis Gottes Segen.

Hinweis: Das Kinderbild auf der Vorderseite entstand 2014 bei einer Malaktion von unARTig e.V. in Bad Mergentheim, wo es um die etwas andere Geschichte der Arche Noah ging.

Johannes Brahms (1833-1897) komponierte das Schicksalslied auf einen Gedichttext von Friedrich Hölderlin aus „Hyperion“. In den zwei Teilen stehen sich das lichte Dasein der „himmlischen Genien“ und das ungewisse Los der leidenden Menschen gegenüber.

Am **04. Dezember 2016** um 17 Uhr wird das **„Weihnachtsoratorium“** Teil 1-3 von Johann Sebastian Bach in der Schlosskirche erklingen. Schon heute bitten wir um rege Teilnahme und um ein Werben für diese beiden hochkarätigen Konzerte im Freundeskreis.

## TriARTlon

Am 29. Juli 2016 von 10 Uhr bis 16 Uhr wird in Kooperation mit dem Kinderkulturkreis unARTig e.V. der **„4. Bad Mergentheimer TriARTlon“** rund um das Münster St. Johannes ausgetragen. Es wird wiederum ein abwechslungsreiches „Kinderkulturfest“, das auch im Kinderferienprogramm der Stadt verankert ist. Die Teilnahme nahezu aller Aktiven aus dem Vorjahr ist bereits gesichert. Dieses kultursportliche Ereignis lebt